



Geburtenhoch stabil – Rekord bei den Trauungen

In Dresden trauen sich immer mehr – Dresdner Standesamt zieht Bilanz 2017



Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel brachte es bei der Pressekonferenz zur Bilanz des Standesamtes auf den Punkt: „Dresden traut sich – jedes Jahr mehr. Mit 2 493 Eheschließungen im vergangenen Jahr haben wir die höchste Zahl an Trauungen seit über 25 Jahren erreicht. Am Plus von 105 Eheschließungen gegenüber 2016 sind auch die gleichgeschlechtlichen Ehepaare beteiligt. Die Zahlen zeigen einmal mehr, dass Dresden als Hochzeitsstadt gefragt ist“.

Aber nicht nur als Hochzeitsstadt ist die Landeshauptstadt ein Renner. Mit 8 457 Geburten wurde fast das vorjährige Rekordniveau erreicht. 51 Prozent der Eltern entschieden sich vor der Hochzeit für Kinder.

Bei der Vergabe der Vornamen gab es hier und da Änderungen an der Spitze der Rangliste: Bei den Mädchen heißen seit 2017 die meisten Emma, Johanna und Emilia. Bei den Jungen sind es Emil, Karl und Paul. Die bis dato gern genommenen Marie, Sophie und Charlotte sowie Alexander, Paul und Andreas führen nun die Rangliste der zweiten Vornamen an.

Der kleine Mann auf dem Foto heißt Johannes. Er erblickte am 16. Mai das Licht der Welt und ist nun der ganze Stolz seiner Eltern Uta und René. Johannes ist im Ranking der Zweit-Vornamen an neuer Stelle zu finden.

Trotz des Lutherjahres traten voriges Jahr 1 425 Personen aus der Kirche aus. Das sind 103 Austritte mehr als 2016. Seit vier Jahren in Folge gibt es diese sehr hohe Fluktuation, die sich in diesem Zeitraum auf 6 248 Kirchaustritte summiert.

Einen starken Anstieg gab es auch bei den Sterbefällen. Hier waren es insgesamt 6 173 und damit 245 mehr als im Vorjahr. Seit drei Jahren hält die Überschreitung von 6 000 Todesfällen an.

Weitere Zahlen zur Bilanz des Standesamtes für 2017 stehen auf der Seite 7 in diesem Amtsblatt.

Foto: privat

KarriereStart

3

Vom 19. bis 21. Januar präsentieren sich 529 Aussteller in der Messe Dresden. Sachsens größte Bildungs-, Job- und Gründermesse „KarriereStart“ begeht das 20. Jubiläum.

Kulturtipps

4

Am Donnerstag, 25. Januar, 19.30 Uhr, liest Jana Hensel aus ihrem Buch „Keinland“. Die Veranstaltung findet in der Zentralbibliothek, Veranstaltungsraum 1. Obergeschoss, Schloßstraße 2, statt. Der Eintritt kostet sieben Euro, ermäßigt vier Euro.

Staatsoperette

5

Nach der Havarie in der Staatsoperette steht ab Februar wieder die gesamte Bühne für den Spielbetrieb zu Verfügung. Gestartet wird am 3. Februar mit Paul Linckes Operette „Frau Luna“. Der aktuelle Spielplan und Informationen unter anderem zu Kartentausch und Rückerstattungen sind im Internet unter www.staatsoperette.de veröffentlicht.

Vortrag

5

Am Dienstag, 23. Januar, 18 Uhr, lädt das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, zum Vortrag „Fotos Matthias Neumann“ des Archivdirektors Thomas Kübler ein.

Offene Tür

7

Am Mittwoch, 24. Januar 2018, lädt die bilinguale Integrations-Kindertagesstätte, Maxim-Gorki-Straße 4, in Trachenberge zum Tag der offenen Tür ein.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Tagesordnung	12
Ausschüsse und Beiräte	12
Ortsbei- und Ortschaftsrat	14

Ausschreibung Stellen

13

46 Millionen Euro Förderung für Schulcampus Pieschen

Tag der offenen Tür am 2. Februar im Gymnasium Pieschen, Döbelner Straße 6



Oberbürgermeister Dirk Hilbert erhielt am 15. Januar den bisher größten Zuwendungsbescheid für ein Schulbauvorhaben der Landeshauptstadt Dresden. Mit etwa 46 Millionen Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ fördert der Freistaat Sachsen den zukünftigen Schulcampus Pieschen. Die Kosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf rund 75 Millionen Euro inklusive der Schulausstattung.

Dirk Hilbert sagte dazu: „Ein

Schulcampus Pieschen. Zurzeit laufen die Rohbauarbeiten an den Schulgebäuden, der Aula und den Turnhallen.

Foto: Diana Petters

so großes Bauvorhaben stemmen wir nicht alle Tage. Etwa 1 900 Schülerinnen und Schüler werden hier einmal lernen. Damit ist der neue Schulcampus Pieschen ein Meilenstein auf unserem Weg in eine moderne, leistungsstarke Bildungslandschaft. Mein großer

Dank gilt dem Freistaat Sachsen, der uns dabei als Förderpartner sehr unterstützt.“

Gegenwärtig entstehen an der Gehestraße die neuen Stammhäuser der fünfzügigen 145. Oberschule und des fünfzügigen Gymnasiums Dresden-Pieschen sowie zwei Dreifeld-Sporthallen und eine Einfeld-Sporthalle. Insgesamt umfasst der Schulcampus mit Sport- und Pausenflächen rund 37 000 Quadratmeter. Auf weiteren 4 000 Quadratmetern wurde ein Zaun-Eidechsen-Habitat entlang des Bahndamms angelegt.

Derzeit laufen die Rohbauarbeiten an beiden Schulgebäuden, der Aula und den Turnhallen des Gymnasiums. Der Baukörper der auch als Mensa genutzten Aula dient nicht nur als Bindeglied zwischen den beiden eigentlichen Schulgebäuden, sondern auch als Treffpunkt der Oberschüler und Gymnasiasten. Beide Schulen erhalten offene Selbstlernbereiche an verschiedenen Punkten im Gebäude. Die Räumlichkeiten der 145. Oberschule werden nach dem regulären Schulbetrieb durch die Abendoberschule genutzt, so dass hier entsprechend zusätzliche Verwaltungsräume für die Abendoberschule einzuplanen waren.

Beide 3-Feld-Sporthallen dienen auch als schulische Versammlungsstätte und dem außerschulischen Sport. Die Fassade besteht aus Klinkern in Anlehnung an die Bebauung der Umgebung.

Auch das Thema der Nachhaltigkeit wird beim Bau berücksichtigt. Zum Einsatz kommt das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB). Dieses Bewertungssystem ist als Qualitätssicherndes Werkzeug zu begreifen, um die vielfältigen Aspekte des nachhaltigen Bauens zu berücksichtigen. Bei der abschließenden Zertifizierung des Gebäudes gibt es drei Kategorien: Bronze, Silber oder Gold. Für das Bauvorhaben am Schulcampus Pieschen ist beabsichtigt, die Kategorie Silber zu erreichen. Damit ist ein guter mittlerer Status der verschiedenen Nachhaltigkeitskriterien gegeben.

Den Schulbetrieb nehmen die 145. Oberschule und das Gymnasium auf dem Campus zum Schuljahresbeginn 2019/2020 auf. Das Gymnasium Dresden-Pieschen lädt interessierte Eltern und Schüler zum Tag der offenen Tür am Sonnabend, 2. Februar 2018, ein. Dieser findet am Interimsstandort Döbelner Straße 6, statt.

Straßenverkehrsbehörde ordnet Tempo 30 an sensiblen Stellen an

Verkehrssicherheit für Dresdnerinnen und Dresdner steht im Vordergrund

Durch eine Änderung der Straßenverkehrsordnung im Dezember 2016 kann jetzt innerorts auch auf Hauptverkehrsstraßen an Kindergärten, Schulen oder Krankenhäusern, die Geschwindigkeit auf Tempo 30 beschränkt werden. Damit soll die Verkehrssicherheit erhöht werden. Zahlreiche Anfragen von Dresdnerinnen und Dresdnern lagen dem Straßen- und Tiefbauamt dazu vor.

Mit etwa 90 Standorten hat sich die Straßenverkehrsbehörde von Amts wegen und wegen der Anfragen befasst. Die Prüfung dieser Standorte war 2017 ein Schwerpunkt der Arbeit in der Straßenverkehrsbehörde.

■ **Seit Juli 2017 wurden an 28 Stellen Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 Kilometer/ Stunde auf Vorfahrtsstraßen erlassen:**

- Wohnanlage „Am Hohen Stein“, Coschützer Straße 34
- Pflegeheim „Am Elbufer“, Käthe-Kollwitz-Ufer 4

- Kindertagesstätte „Sonnenbrunnen“, Zöllnerstraße 2
- Senioren-Residenz „Am Müllerbrunnen“, Altplauen 1
- „Kindergarten Fröbelzwerge“, Fröbelstraße 36
- 117. Grundschule, Reichenbachstraße 12
- 46. Oberschule, Andreas-Schubert-Straße 41 (Regelung betrifft Reichenbachstraße)
- Betreutes Wohnen und Pflegeheim „Domizil am Zoo“, Gerhart-Hauptmann-Straße 5
- Pflege- und Seniorenheim „Clara Zetkin“, Fetscherstraße 111
- Herzzentrum Uniklinikum, Fetscherstraße 76
- Sportgymnasium, Messering 2 a
- Vitzthum-Gymnasium, Paradiesstraße 35
- Kita „Omse e. V. Kümmelkrümel“, Freiheit 3
- Seniorenresidenz, Mohorner Straße 12
- „Kinderhaus Sonnenschein“, Weinböhlauer Straße 12

- DRK-Pflegeheim, Rehefelder Straße 44/Robert-Matzke-Straße 18
- Kita „Sternstraße“, Sternstraße 32
- Kita „Apostelkirche“, Kopernikusstraße 40
- Städtisches Klinikum Dresden, Klinikbereich Kopernikusstraße 39 a
- Kita „Outlaw“, Rehefelder Straße 7
- Kita „Sonnenschein“, Heidenauer Straße 4
- Kita „Gartenedektive“, Struppener Straße 10
- Romain-Rolland-Gymnasium, Weintraubenstraße
- 70. Grundschule, Südhöhe
- Kita, Bischofsweg 17 a
- Kita, Heideparkstraße 1 a
- Kita, Heideparkstraße 6
- Kita, Fabricestraße 7
- **An 16 Stellen war Tempo 30 bereits im Juli 2017 angeordnet:**
- Kita Schatzinsel, Reicker Straße 30
- Waldorfkindergarten Raffael – Dresden Niedersedlitz, Bahn-

- hofstraße 19
- AWO-Kita, Bahnhofstraße 52
- Montessori-Grundschule Dresden, Pirnaer Landstraße 191
- Seniorenheim Dresden-Leuben, Berthold-Haupt-Straße 28 – Regelungserlass für Pirnaer Landstraße
- Kita Outlaw, Hechtstraße 159
- Gymnasium Bühlau, Quorener Straße 12
- 62. Grundschule, Pillnitzer Landstraße 38
- Kita Sausewind, Industriestraße 6
- Kita Sonnenkäferland, Dölzschener Straße 40
- Kita Pustebume, Saalhausener Straße 44
- ASB-Kindertagesstätte „Am Lehmberg“, Am Lehmberg 28
- Seniorenzentrum AGO Dresden, Wernerstraße 37
- Kita Pffiffikus, Wurzener Straße 19
- Lernfördererschule Makarenko, Leisniger Straße 76
- Krankenhaus Dresden-Neustadt, Industriestraße 40

Messe „KarriereStart 2018“ mit neuem Ausstellerrekord

Informationsangebote für alle: vom Schüler bis zum Unternehmer – städtische Ämter beraten und sind vor Ort

Sachsens größte Bildungs-, Job- und Gründermesse „KarriereStart“ begeht das 20. Jubiläum mit neuem Ausstellerrekord: Vom 19. bis 21. Januar präsentieren sich 529 Aussteller in der Messe Dresden im Osttrapez. Sie beraten zu Aus- und Weiterbildung, Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung sowie Existenzgründung und Unternehmensentwicklung. Außerdem umfasst das Programm rund 150 weitere Beiträge wie Podiumsdiskussionen und Vorträge.

■ Amt für Wirtschaftsförderung

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden, seit 20 Jahren ideeller Träger der Messe, berät in Halle 3 Stand J 1 zu Existenzgründung, Finanzierung und Fördermöglichkeiten und informiert zur Berufs- und Studienorientierung sowie zur Fachkräftesicherung. Standpartner ist die Abteilung Gewerbeangelegenheiten des Ordnungsamtes. Deren Mitarbeiter beantworten alle Fragen zur Gewerbeanmeldung.

■ Schulverwaltungsamt

Initiiert durch das Schulverwaltungsamt bündeln insgesamt acht kommunale Berufsschulzentren (BSZ) ihr Angebot an einem Gemeinschaftsstand in Halle 4, Stand F 5. Lehrer und Auszubildende informieren über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Dienstleistung, Gestaltung, Bau, Technik, Wirtschaft, Elektrotechnik sowie Gesundheit und Sozialwesen. Zudem stellen sie die unterschiedlichen Schularten in Berufsschulzentren, wie das Berufliche Gymnasium oder die Fachschule, vor und erläutern die jeweiligen Zugangsbedingungen. Neben dem Gemeinschaftsstand gibt es noch zwei weitere BSZ in Halle 4, die ihre schulischen Angebote in den Bereichen Gastgewerbe und Agrarwirtschaft/Ernährung vorstellen.

■ Haupt- und Personalamt

Unter dem Motto „Mit dir – für unsere Stadt!“ bewirbt das Haupt- und Personalamt in Halle 4, Stand K 2 die Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadtverwaltung. Ab Sommer 2018 bildet die Stadt 94 junge Leute neu aus.

Eine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dresden ist möglich als Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement, Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste,



Gärtner/-in im Garten- und Landschaftsbau, Fachkräfte für Veranstaltungstechnik, Maßschneider/-in, Vermessungstechniker/-in, Notfallsanitäter/-in sowie in den Bachelor-Studiengängen Allgemeine Verwaltung und Sozialverwaltung an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen und Event- und Sportmanagement an der Berufsakademie Riesa. Zurzeit befinden sich 240 Auszubildende/Studenten in Ausbildung bei der Stadtverwaltung.

■ Jugendamt

Das Jugendamt präsentiert sich mit seinem JugendBeratungsCenter am Gemeinschaftsstand der Beratungsstellen der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit „Ausbildung und Co. – was? wie? wo?“ (Via Mobile Stand V 13). Junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren werden zu Ausbildungs- und Berufswegen beraten, erhalten In-

formation zu Freiwilligendiensten und Auslandsaufenthalten und Hilfe bei der Bewerbung. Ebenfalls auf der Messe vertreten ist die Bildungsberatung der „Dresdner Bildungsbahnen“. Am Stand der Volkshochschule Dresden e. V. in Halle 4, Stand J 4 erhalten Erwachsene Unterstützung bei der Suche nach einer neuen beruflichen Orientierung, passenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, der finanziellen Förderung von Bildung sowie zum Thema Nachholen von Schulabschlüssen.

■ Ausbildung und Gründung im Handwerk

Am Gemeinschaftsstand des Handwerks in Halle 2, Stand B 16 stehen auf über 230 Quadratmetern Auszubildende, Gesellen und Meister verschiedener Gewerke sowie die Mitarbeiter der Handwerkskammer Dresden den Gästen für Fragen zur Verfügung und bieten prakti-

sche Einblicke in die Vielfalt des Handwerks. Zukunfts- und Karrieremöglichkeiten im Handwerk – dazu berät die Handwerkskammer Dresden ganz individuell in Halle 3 Stand J 7.

■ Startups geben ihre Erfahrungen weiter

In Halle 3, Stand G 7 lädt die Gründerlounge zu Diskussionsrunden unter dem Motto „Gründer live“. Hier stellen Existenzgründer und Jungunternehmer ihr Geschäftsmodell vor und berichten von ihren Erfahrungen während der Gründungsphase.

■ Führungen speziell für Menschen mit Behinderung zeigen berufliche Perspektiven auf

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden organisiert am Freitag, 19. Januar, gemeinsam mit Partnern Führungen für Menschen mit Behinderungen zu ausgewählten Unternehmen. Etwa 40 Unternehmen unterstützen das Projekt und werden während den Führungen angesteuert. Die Gespräche mit potenziellen Arbeitgebern sollen den Teilnehmern berufliche Perspektiven aufzeigen.

Im Vorfeld konnten die Teilnehmer thematische Schwerpunkte wie Metall- und Maschinenbau, Gastronomie und Handel, Gesundheit, Soziales und Pflege oder auch IT wählen. Anmeldungen für die Führungen sind noch bis Donnerstag, 18. Januar möglich unter www.dresden.de/lotse.

www.dresden.de/karrierestart
www.dresden.de/lotse
www.messe-karrierestart.de/messe/programm
www.dresden.de/lehrlauf



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 104. Geburtstag

am 19. Januar
Gertrud Stolper, Neustadt

zum 90. Geburtstag

am 19. Januar
Gerhard Fleischer, Altstadt
Hildegard Berger, Cotta

am 20. Januar
Christa Rückauf, Pieschen
Ingeborg Großspietzsch, Plauen

am 22. Januar
Irmtraut Winkler, Cotta
Lucie Naumann, Loschwitz
Margot Wiesner, Pieschen

am 23. Januar
Helmut Meyer, Altstadt
Erika Petzsch, Loschwitz
Elfriede Schlaszus, Altstadt
Ilse Wrzesinsky, Blasewitz

am 24. Januar
Christa Grünert, Pieschen
Ingeborg Rosenlöcher, Weixdorf



Poesiepreis „Dresdner Frühling 2018“

Schönstes neues Frühlingsgedicht gesucht

„Dresdner Frühling im Palais“ ist Deutschlands bedeutendste Frühlingsblumenausstellung. Die achte Ausgabe ist vom 2. bis 11. März 2018 im barocken Palais im Großen Garten zu sehen. Im Vorfeld vergeben die Städtischen Bibliotheken Dresden und die Fördergesellschaft Gartenbau Sachsen gemeinsam den Poesiepreis „Dresdner Frühling“. Dafür wird das schönste neue Frühlingsgedicht gesucht. Autoren sind eingeladen, eigene, unveröffentlichte Lyrik zum Thema „Frühling“ einzureichen. Abgabefrist ist der 5. Februar 2018. Informationen stehen im Internet.

Eine Jury aus Lektoren und Mitarbeitern der Städtischen Bibliotheken kürt die fünf besten Gedichte. Diese werden während der Ausstellung im Palais sowie im Anschluss in der Zentralbibliothek im Kulturpalast Dresden präsentiert. Der Verfasser des Gewinnergedichtes erhält zudem eine Einladung zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung und die Möglichkeit, sein Werk dort vorzutragen.



Blütenpracht, wohin das Auge blickt. Impression vom „Dresdner Frühling im Palais“ 2016. Foto: Sebastian Thiel_THIEL Public Relations

Als Preise winken Jahreskarten für die Städtischen Bibliotheken, Tageskarten für die Landesgar-

tenschau 2019 in Frankenberg, Eintrittskarten für den Dresdner Frühling im Palais 2018 sowie ein Einkaufsgutschein der Dresdner Gärtnerei Rülcker.

www.dresdner-fruehling-im-palais.de



KULTURTIPPS

Freitag, 19. Januar, 19 Uhr

Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße)
Vortrag: Der Teddybär erzählt. Die Geschichte der Spielzeugtiere
Im Rahmen der Sonderausstellung „Mit Teddy durchs Dresdner Spielzeugland“ mit Lutz Reike
Der Eintritt ist frei.

Freitag, 19. Januar, 19 Uhr

Bibliothek Südvorstadt, Nürnberger Straße 28 f

Auf Entdeckungsreise in Rajasthan

Dr. Dagmar und Dr. Norbert Urbansky zeigen filmische Reiseimpressionen aus Indien.
Der Eintritt ist frei.

Freitag, 19. Januar, 19.30 Uhr

Sonntag, 21. Januar, 18 Uhr
Kulturpalast, Schloßstraße 2

„Euryanthe“ Oper konzertant

Dauer: drei Stunden inklusive Pause
Carl Maria von Weber „Euryanthe“ op. 81 (1823)

Konzertkarten kosten von 18 bis 39 Euro.

Donnerstag, 25. Januar, 15 Uhr
Bibliothek Gruna, Papstдорfer Straße 13

Literatur am Nachmittag: Gebrauchsanweisung für Dresden

Der Eintritt beträgt vier Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leseausweis haben freien Eintritt.

Spannendes Dresdner Wintersportwochenende

Ski-Weltcup ist Anlass für Werbung in Skandinavien



Die Sieger sind gekürt, die Sportler ziehen weiter – was bleibt sind viele positive Eindrücke, begeisterte Zuschauer und sportliche Höchstleistungen. „Das war eine tolle Veranstaltung für die Sportler, die Besucher und die Stadt insgesamt“, resümiert Oberbürgermeister Dirk Hilbert nach dem erstmals am Elbu-

fer ausgetragenen FIS-Ski-Weltcup. „Vor allem freue ich mich, dass die Atmosphäre an der Strecke so großartig war und die Organisation des Events so reibungslos funktioniert hat. Aus den Erkenntnissen dieses Jahr werden wir hoffentlich 2019 eine noch bessere Veranstaltung machen.“

Ski-Weltcup in Dresden. Am Ski-Weltcup-Wochenende, 13. und 14. Januar, waren Veranstalter, Sportler und die Stadt mehr als zufrieden. Auch für 2019 ist wieder so eine tolle Veranstaltung geplant.

Foto: SkiWeltcup Dresden

Auf Beschluss des Stadtrates wurden aus dem städtischen Haushalt 300 000 Euro für den Weltcup zur Verfügung gestellt. Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Das war und ist gut angelegtes Geld. Die Bilder, die an diesem Wochenende aus Dresden in viele Länder übertragen wurden, sind eigentlich nicht in Euro zu messen.“ Kai Schulz, Geschäftsführer der Dresden Marketing GmbH ergänzt: „Wir werden mit dem Weltcup und den entstandenen Bildern in Russland, der Schweiz und Österreich werben. Hinzu kommt, dass der skandinavische Markt bisher von der Dresden Marketing GmbH überhaupt nicht bearbeitet wurde. Der Ski-Weltcup ist für uns Anlass in diesem Jahr erstmals auch in Norwegen, Schweden und Finnland aktiv zu werden um diese Langlauf-Nationen ganz zielgerichtet zu erreichen.“

In der Lounge treffen Sie den Oberbürgermeister

Städtische Bibliotheken mit neuem Gesprächsangebot für Bürger

Zwischen den Regalen der Fremdsprachenabteilung und den Büchern über Heimat laden weiche Sitzgelegenheiten ein zu Begegnung, Gespräch und Ruhe.

Die „Dresden Lounge“ ist ein neues Veranstaltungsformat der Zentralbibliothek im Kulturpalast. Um was es gehen soll, bestimmen die Bürger selbst. Dafür sammelt die Zentralbibliothek an zwei Pinnwänden Antworten auf die Frage: „Was wünschen Sie sich 2018 für Dresden oder privat?“ Am Freitag, 13. April, wird es die erste „Dresden Lounge“ mit Oberbürgermeister Dirk Hilbert geben. Weitere Angebote auch mit anderen Gesprächspartnern folgen.

In das Lounge-Gespräch sollen Fragen und Hinweise von Zuschauern einfließen, die nicht vor Ort sein können. Geplant ist, über einen Livestream auf der städtischen Facebook-Seite die Diskussion zu übertragen. Über die Kommentarspalte können sich die Nutzer einbringen.

Es gibt folgende Kontaktmöglichkeiten, wie Bürger ihre Themen oder Fragen übermitteln können:

- E-Mail: mail@bibio-dresden.de,
- Facebook – Städtische Biblio-



theken Dresden

■ Instagram – Städtische Bibliotheken Dresden zb-hkr@bibio-dresden.de

■ Pinnwand an der Dresden Lounge in der 1. Etage der Zentral-

in der „Dresden Lounge“. OB Dirk Hilbert (rechts) und Bibliotheksdirektor Prof. Dr. Arend Flemming.

Foto: Elke Ziegler

bibliothek Dresden im Kulturpalast, Schloßstraße 2

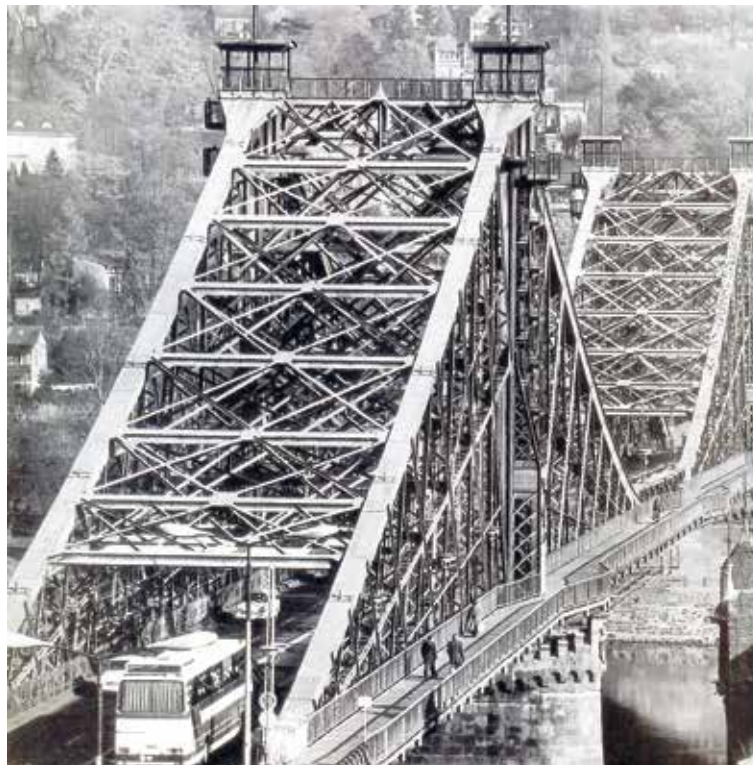
Über die Fotos von Matthias Neumann

Vortrag über den Dresdner Fotografen im Stadtarchiv Dresden mit Direktor Thomas Kübler

Am Dienstag, 23. Januar, 18 Uhr, lädt das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, zum Vortrag „Fotos Matthias Neumann“ des Archivdirektors Thomas Kübler ein. Die Veranstaltung findet im Rahmenprogramm der Fachausstellung „Verborgene Geschichte(n) aus dem Stadtarchiv“ statt.

Das Stadtarchiv erhielt im Jahr 2009 den vollständigen Foto-Nachlass des bekannten Kameramannes und Fotografen Matthias Neumann.

Besondere Aufmerksamkeit widmete Matthias Neumann dem Blauen Wunder und den anliegenden Stadtteilen Loschwitz und Blasewitz. Unter Lebensgefahr stieg er unerkannt auf die Spitze der Brücke, um zu fotografieren. Die Aufnahmen zeigen die Enge der Elblandschaft, aber auch den nagenden Verfall der Bausubstanz.



Ausgestellt. Das Blaue Wunder, 1983.
Foto: Matthias Neumann

Staatsoperette wieder auf gesamter Bühne

Bei der planmäßigen Überprüfung der Brandschutzeinrichtungen unterlief im Oktober 2017 einem Mitarbeiter der beauftragten Firma ein schrecklicher Irrtum: Ein falscher Knopfdruck und 16 000 Liter Löschwasser strömten auf die Bühne, beschädigten Scheinwerfer, Dekoration und Instrumente und machten den Bühnenboden unbenutzbar. Umfangreiche Reparaturarbeiten sind seitdem in vollem Gange. Ab dem 2. Dezember konnte schon die Vorbühne für „Hänsel



und Gretel“ und „Die lustige Witwe“ genutzt werden.

Ab Februar steht nun der Staatsoperette wieder die gesamte Bühne zur Verfügung. Gestartet wird am Sonnabend, 3. Februar, mit Paul Linckes Operette „Frau Luna“, einer abenteuerlichen Reise auf den Mond mit allerlei Liebeswirren inklusive Happy End und Hits wie „Das ist die Berliner Luft“ und „Schlösser, die im Monde liegen“.

Am Sonnabend, 3. März, wird die Uraufführung des Musicals „Zzaun!“ nachgeholt, am Sonnabend, 17. März, die Wiederaufnahme-Premiere von „Candide“.

Der Spielplan für die Monate Februar und März weicht von dem bisherigen Spielplan in großen Teilen ab. Denn das ehrgeizige Vorhaben, die drei Inszenierungen „Frau Luna“, „Zzaun!“ und „Candide“ in zwei Monaten herauszubringen, zwingt die Staatsoperette, aufgrund notwendiger Probenprozesse, Vorstellungen auch ersatzlos ausfallen zu lassen.

Der aktuelle Spielplan und Informationen unter anderem zu Kartentausch und Rückerstattungen stehen im Internet unter www.staatsoperette.de.



Ausbildung bei der Stadtverwaltung

**Mit dir —
für unsere Stadt!**

vielfältige Ausbildungsangebote unter:
[www.dresden.de/
ausbildung](http://www.dresden.de/ausbildung)


Dresden.
Dresdner

Metropolitan Municipality Dresden, Amt für Personal- und Öffentlichkeitsarbeit
Stand: 20. Dezember 2017, 10:00 Uhr, Seite 1/1

Oberbürgermeister fördert SchüleRaustausch 2018

Gelegenheit zur Vernetzung gibt es am 22. Januar



Am Montag, 22. Januar, findet zwischen 16 und 18.30 Uhr eine Austauschbörse zum SchüleRaustausch-Programm des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert statt. Bisherige Projektbeteiligte und weitere Interessierte, insbesondere Schulleiter, Lehrer,

Schüler und Eltern, sind herzlich in den Plenarsaal des Neuen Rathauses, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, eingeladen. Es wird um eine formlose Anmeldung per E-Mail an europa@dresden.de gebeten. Weitere Informationen

Merci beaucoup. Schülerinnen und Schüler aus Strasbourg während des Austausches mit der Oberschule Pieschen.

Foto: Anne Strappazone

zum SchüleRaustausch stehen im Internet. Ziel der Austauschbörse ist, von den bereits gemachten Erfahrungen zu profitieren, sich auszutauschen und zu vernetzen. Seit dem Start des Programms im März 2017 gab es bereits einige spannende Austausche. Welche Projekte waren das, wie verlief die Vorbereitung, welche Erlebnisse gab es vor Ort? Welche Hinweise gibt es zur weiteren Ausgestaltung des Programms? Diese Punkte sind Hauptthemen der Austauschbörse.

Das Programm des Oberbürgermeisters fördert Schüleraustausche vorrangig zwischen Ober- bzw. Berufsschulen aus Dresden und dem Ausland auch 2018.

www.dresden.de/europa



Tag der offenen Tür in Integrations-Kita

Am Mittwoch, 24. Januar 2018, lädt die bilinguale Integrations-Kindertagesstätte, Maxim-Gorki-Straße 4, in Trachenberge zum Tag der offenen Tür ein. Um 9 und 16 Uhr können sich interessierte Eltern bei einer Hausführung mit Informationsveranstaltung über die Kindertagesbetreuung in der Dresdner Kita erkundigen. Außerdem stellt die Einrichtung für hörgeschädigte Eltern am Tag der offenen Tür einen Gebärdendolmetscher zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich telefonisch unter der Rufnummer (03 51) 84 70 98 99 bei der Einrichtungsleiterin Christiane El Aboudy-Kalz anzumelden.

Die bilinguale Integrations-Kindertagesstätte Maxim-Gorki-Straße 4 im Stadtteil Trachenberge bietet noch freie Plätze für Kindergartenkinder. Die Besonderheit in dieser Einrichtung ist, dass hörende und hörgeschädigte Kinder ab drei Jahren gemeinsam ihren Kita-Alltag verbringen. Die Mädchen und Jungen erlernen spielerisch die bilingual verwendete Gebärdensprache bzw. die lautsprachebegleitenden Gebärden.

Weihnachtswunsch geht doch noch in Erfüllung

Die Mädchen und Jungen des Hortes der Schule zur Lernförderung „A.S. Makarenko“ in Pieschen, Konkordienstraße, wünschen sich eine eigene Skaterfläche auf dem Außengelände ihres Hortes. Seit dem 15. Januar kommen die Kinder ihrem Traum vom Bau einer eigenen Halfpipe ein Stück näher. Als Gewinner des 1. Preises beim diesjährigen Spendenvoting der Akademie für berufliche Bildung gGmbH in Dresden dürfen sie sich auf eine erste Anschubfinanzierung freuen. Jedes Jahr stellt die Akademie die Einnahmen aus ihrem Weihnachtsbasar einem gemeinnützigen Dresdner Projekt zur Verfügung. Für den Weihnachtsbasar 2017 wählte die Akademie das Projekt des kommunalen Hortes aus mehreren Vorschlägen aus. Den Hortkindern winkt eine finanzielle Zuwendung von knapp 345 Euro. Das Preisgeld überreichte der Leiter der Berufsfachschule für Pflege & Soziales der Akademie für berufliche Bildung gGmbH, Mirko Baumert, an die Hortkindern persönlich. Der Bau der Halfpipe soll im Frühjahr beginnen, wenn sich das Wetter dafür eignet.

ZAHL DER WOCHE

Aus der Bilanz des Standesamtes für 2017

■ Geburten

- 8 457 Kinder, davon 4 318 Jungen und 4 139 Mädchen
- 154 Zwillinge und einmal Drillinge
- 53 Geburten wurden nachbeurkundet. Diese Kinder sind im Ausland geboren
- 909 Vaterschaftsanerkennungen
- 51 Prozent der Mütter waren ledig
- 26 Prozent der Eltern wohnen nicht in Dresden

■ 1 647 Elternteile hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit

■ Eheschließungen und Lebenspartnerschaften

- Eheschließungen gesamt: 2 493
- Am 1. Oktober 2017 trat das Gesetz der Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts in Kraft, das heißt dass seit dem diese Personen heiraten können. Weiterhin ist es möglich seit diesem Zeitpunkt möglich, bestehende Lebenspartnerschaften in eine Ehe umzuwan-

deln. Diese Beurkundungen sind in den aufgelisteten durchgeführten Eheschließungen enthalten.

■ Von Januar bis September wurden noch 43 neue Lebenspartnerschaften begründet

■ Beliebteste Heiratsorte

- Standesamt Goetheallee
- Kulturrathaus
- Schloss Albrechtsberg
- Landhaus
- Lingnerschloss
- Schloss Schönfeld
- Rathaus Weixdorf
- Webermuseum
- Palais im Großen Garten
- Kraszewski-Museum
- Stadion

■ Sterbefälle

■ 6 173 Sterbefälle, davon hatten 70 Personen eine ausländische Nationalität. Sie kamen aus 40 unterschiedlichen Ländern.

■ Sachgebiet Urkundenwesen

- 4 302 Urkundenbestellungen über das Online-Portal
- 10 171 Anfragen zu Beurkundungen
- 13 847 Urkundenausstellungen
- 449 Bescheinigungen
- 7 527 Registerausdrucke
- 1 425 Kirchenaustritte



Fällung von Weißdornen an der Hechtstraße

Die 2003 auf der Hechtstraße gepflanzten Weißdorn-Bäume (*Crataegus monogyna*, 'Stricta') sind stark vom Birnenprachtkäfer befallen. Fachleute fällten bereits in der Vergangenheit neun Bäume. Bei Bestandsaufnahmen im Mai und September 2017 stellten sie bei weiteren 37 Weißdornen Befall. Die Bäume weisen erhebliche Vitalitätsmängel auf. Bis Februar 2018 müssen die Mitarbeiter auch diese befallenen Bäume aus dem Stadtbild entfernen. Anschließend kommen insgesamt 45 neue Straßenbäume in die Erde. Das sind diesmal Kugel-Blumen-Esche (*Fraxinus ornus*, 'Mecsek') und Schneeball-Ahorn (*Acer opalus*).

Bei dieser Gelegenheit tauschen die Arbeiter den Boden im Bereich der Baumgruben großflächig aus. Zudem ersetzen sie die Breitborde durch Schmalborde und stellen die seitlichen Einfassungen aus Schmalborden wieder her. Im Abschnitt Erlen- bis Seitenstraße erhalten die Bäume zudem einen dreiseitigen Baumschutz aus feuerverzinktem und pulverbeschichtetem Flachstahl, der gleichzeitig als Fahrradständer dienen kann.

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bittet alle Anwohner, vor Beginn der Arbeiten die auf den Baumscheiben abgestellten Fahrräder und selbstgebauten Hochbeete bis zum 31. Januar 2018 zu beräumen. Bei den Neupflanzungen dürfen keinesfalls neue Hochbeete angelegt werden, da ein Anschütten der Stämme zum Absterben führen kann.

Eine Straßenbaumpflanzung kostet je nach Aufwand rund 3 500 Euro pro Baum.

www.dresden.de/baum

Geschwindigkeitsüberschreitung belastet Luft

Konfliktlösung am Beispiel der Bergstraße



Eine grüne Welle und eine regelmäßige Kontrolle der Höchstgeschwindigkeit an Steigungsstrecken verkehrsreicher Straßen sind geeignete Maßnahmen, die Luftqualität nachhaltig zu verbessern. Dieses Fazit zogen das Landesumweltamt Sachsen (LfULG) und Wissenschaftler des Lehrstuhls für Verbrennungsmotoren an der TU Dresden bei einer Vorstellung ihrer Ergebnisse aus einer gemeinsamen Studie. Die Ergebnisse bieten der Landeshauptstadt Dresden einen Ansatzpunkt, den Konflikt mit schlechter Luftqualität am Hot-Spot Bergstraße zu lösen.

An diesem Beispiel untersuchten Fachleute, welchen Einfluss

überhöhte Geschwindigkeiten auf den Stickoxidausstoß von Kraftfahrzeugen haben. Anlass dazu gab eine Auswertung der städtischen Verkehrszählstellen mit integrierter Geschwindigkeitsmessung, dass an der stark befahrenen innerstädtischen Bundesstraße die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde (km/h) oft überschritten wird. Über die Hälfte der erfassten PKW und Lieferwagen sowie 20 Prozent der schweren Nutzfahrzeuge führen zu schnell. Das war eine gute Grundlage für eine umfassende Analyse. Dieser voraus ging eine exemplarische Messung des Stickoxidausstoßes an Kraftfahr-

Messungen. Neben dem Messfahrzeug ist Dr.-Ing. Tilo Roß vom Lehrstuhl Verbrennungsmotoren am Institut für Automobiltechnik Dresden (IAD) der TU Dresden.

Foto: Diana Petters

zeugen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten von 30–60 km/h bei sieben Prozent Steigung. Darunter waren ein Benzin-PKW, ein Diesel-PKW der Mittel- und einer der Oberklasse sowie je ein Linienbus und ein LKW, die beide mit realistischer Ladung gemessen wurden. Das bedeutet, dass zum Beispiel der Linienbus anstelle der durchschnittlich mitfahrenden Personen mit Wassertanks beladen wurde. Alle Fahrzeuge waren nach Euro 6-Norm zugelassen.

Die Ergebnisse belegen, dass die Abgasbehandlung mit selektiver katalytischer Reduktion (SCR) den Stickoxid-Ausstoß von Diesel-Kfz wirksam mindern kann, aber auch die Motorbelastung und Fahrgeschwindigkeit an Steigungsstrecken eine wesentliche Rolle spielen. Jeder Einzelne kann deshalb einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität leisten, wenn er die Motorleistung seines Fahrzeugs nicht ausreizt und die zulässige Höchstgeschwindigkeit einhält. Das gilt nicht nur an steilen Straßen.

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Ergebnisse der Studie aufgegriffen und in ihrem aktuellen Entwurf des öffentlich ausliegenden Luftreinhalteplanes als Maßnahme M 17 einfließen lassen.

Abschlussbericht

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/29877>

Projektseite

www.umwelt.sachsen.de

DKV

Mein Tipp als Gesundheitsexperte:
Leben Sie so, wie Sie wollen. Selbst bei Pflegebedürftigkeit.

Wie Sie leben, soll Ihre Sache bleiben.
Auch wenn Sie später Hilfe brauchen.

Einfach anrufen:
0351 8029146

Oder vorbeikommen:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Nicole Fehrmann
Hoyerswerdaer Str. 28, 01099 Dresden
nicole.fehrmann@dkv.com

Ich vertrau der DKV
Der Gesundheitsversicherer der **IGD**

EXPLORER
FERNREISEN

Entdecken Sie jetzt Australien!

Quer durch Australien
21 Tage Apollo Camper ab Adelaide/bis Darwin, unbeggr. Freikilometer. Inkl. Flug.
24 Tage Reise ab **1.375 €**

Explorers Way
Rundreise inkl. Hotels und Mietwagen,
3 ÜB. in Adelaide, 1 ÜB. in Darwin. Inkl. Flug. 21 Tage Reise ab **2.665 €**

Dresden • Wallstr. 1 • Tel. 0351 - 30 70 99 00 • dresden@explorer.de
www.explorer.de

Preise in Euro p.P. bei 2 Pers. im DZ. Unternehmenssitz: Explorer Fernreisen GmbH & Co. KG, Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf

Aus Alt mach Neu:

Das ist bei der Bausanierung zu beachten

Eine Bausanierung gestaltet ein Haus im Inneren und Äußeren wieder neu. Dabei umfasst sie erhaltende Maßnahmen wie Maurer- und Putzarbeiten, die Modernisierung der Haustechnik oder energetische Sanierungsmaßnahmen. Fachwissen ist dabei gefragt.

Neben regelmäßig anfallenden Renovierungsarbeiten wie Streichen oder Tapezieren werden mit der Zeit in vielen Häusern auch weitere, umfangreichere Sanierungen notwendig. Das können vorbeugende oder dekorative Maßnahmen wie eine Fassadensanierung sein, energetische Sanierungsmaßnahmen wie Wärmedämmung oder auch die Beseitigung akuter Mängel. Feuchte Keller oder alte energetische Technik mindern den Wert eines Hauses und können zu Folgeschäden führen.

Gründe für eine Bausanierung kann es viele geben, Fakt ist aber, dass professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden sollte. Zahlreiche Handwerksbetriebe bieten Bausanierung aus einem Guss an.

Feuchte und Schimmel auf den Pelz rücken

Feuchte Keller und Wände kommen nicht nur in Altbauten vor. Auch in neueren Häusern kann sich Schimmel bilden, insbesondere wenn die Wärmedämmung nicht fachgerecht ausgeführt wurde oder wenn bei Neubauten die Restbaufeuchte aus Putz und Estrich nicht vollständig entweichen konnte. Häufig werden diese Mängel erst durch einen unangenehmen Geruch oder sogar durch Schimmelbildung bemerkt. Ein Handwerker oder ein Bausanierer kann Ihnen helfen, die Ursachen für

Feuchte und Schimmel genau zu bestimmen und die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen. Außen- und Innenwänden kann durch eine Bautrocknung die Restfeuchte entzogen werden. In jedem Fall sollte im Rahmen der Bausanierung auch der Schimmel bekämpft werden, um langfristige Schäden in der Bausubstanz zu vermeiden.

Fassadensanierung hat optische und energetische Gründe

Vor allem Putzfassaden müssen in regelmäßigen Intervallen saniert werden, da der Putz zu bröckeln beginnt und der Farbanstrich wetterbedingt an Strahlkraft verliert. Im Rahmen einer vollständigen Fassadensanierung kann auch eine Wärmedämmung angebracht werden um Energie zu sparen. Beim Anstrich von Putz sind hochwertige Farben zu benützen, da diese wetterbeständiger sind und somit länger halten.

Verklincerte Fassaden müssen zwar nicht regelmäßig verputzt werden, dafür können sich aber Steine aus dem Verblendmauerwerk lösen. Diese müssen ersetzt und bröckelnde Mauerfugen wieder geschlossen werden.

Auch im Trend und wunderschön: Fassaden mit Holz zu verkleiden. Als Holzart ist dabei Lärche zu empfehlen.

Über die Möglichkeiten zur Finanzierung von energiesparenden Maßnahmen bei der Fassade, sollte man sich bei der KfW informieren. Diese bietet zinsgünstige Kredite dafür an.

Ein Blick durchs Fenster

Ob Fenster saniert bzw. ausgetauscht werden müssen hängt von Alter, Material und Zustand ab. Sehr alte Holzfenster sollten auf jeden Fall Neuen weichen. Bei neueren Modellen hängt es vom Zustand und Material ab. Hier sollte geprüft werden ob die Funktionalität und der Sicherheitsanspruch gewährleistet sind.

Nasse Wände? Feuchter Keller?

Feuchtigkeitssperren mit Heißparaffin - die bewährte Lösung für Ihr Haus und Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.
Die Sanierungsspezialisten seit über 25 Jahren!



Besuchen Sie uns auf der HAUS 2018!
22. - 25. Februar
tägl. 10-18 Uhr
Halle 5 - Stand D10



ANDREAS MEYER - Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Zum Windkanal 22
01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 - 88 969 828

Informationen unter: www.isotec.de/meyer



WINTERPREISE FÜR ALLE WAREMA KASSETTEN- MARKISEN!

01.12.2017 bis
19.03.2018

Der SonnenLichtManager



Lauchhammer Straße 30 · 01591 Riesa
Tel. 03525/74 0298

✉ info@sonnenschutz-unger.de
WWW.SONNENSCHUTZ-UNGER.DE



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN

**FEUCHTE WÄNDE · NASSE KELLER
AUSBLÜHUNGEN · SCHIMMEL**

PROBLEMFALL NASSE KELLER

Die meisten Immobilien weisen Feuchtigkeitsprobleme auf, die richtige Analyse und die Ursachensuche sind hier die wichtigsten Voraussetzungen für ein dauerhaft trockenes Gebäude. Die Firma BauSan hat sich hier mit Kompetenz und Sachverstand einen Namen gemacht. Unser Team mit bestens ausgebildeten und zertifizierten Fachkräften sowie Sachverständigen ist für öffentliche Einrichtungen, Denkmalbehörden, Verwaltungsgesellschaften, Industrie und Privatkunden unterwegs um die Bauwerke zu begutachten und festgestellte Schäden dauerhaft zu beheben.



DIE ERFOLGSGESCHICHTE

Der Erfolg beruht nicht zuletzt auf den von uns verwendeten Produkten „Made in Germany“, auf die wir 25 Jahre Garantie beurkunden. Da die Erfahrungswerte schon über 45 Jahre zurück reichen, können alle Kunden auch weit über die Garantiezeit hinaus mit einem trockenen Bauwerk rechnen. Die überragenden Eigenschaften zeigen sich nicht nur in der bauwerkschonenden Verarbeitung, sondern auch in der Wirkung. Außerdem dürfen nur ausgewählte Fachfirmen dieses Profiprodukt verarbeiten. Dies macht uns einzigartig gegenüber unseren Mitbewerbern. Unsere Sachverständigen beraten Sie kostenfrei direkt vor Ort und bieten eine qualifizierte Schadensanalyse.

DIE WIRKUNGSWEISE

Wichtig bei allen Baustoffen ist die Offporigkeit! Deshalb ist die Hydrophobierung die beste Lösung wenn man eine nachträgliche Horizontalsperre und/oder Flächensperre erstellen möchte. Bei den von uns verwendeten Produkten, werden keine Poren verstopft, der natürliche Dämmwert des Baustoffes wird wieder hergestellt. Nichtsdestotrotz kann der Baustoff keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen beziehungsweise transportieren. Der kapillare Transport wird gestoppt, das Mauerwerk kann trocknen. Auf unserer Homepage finden Sie eine umfangreiche Aufklärung über die verschiedenen Materialien und Verfahren.



WWW.BAUSAN-TROCKENLEGUNG.DE

KOSTENFREIE BERATUNG & SCHADENANALYSE VOR ORT



Ihr Fachbetrieb für Sachsen

BauSan Trockenlegung

Altgernsdorf 20 · 07957 Langenwetzendorf

Telefon 036623 217 30

Mobil 0179 732 25 39

E-mail: info@bausan-trockenlegung.de



Kein Haus ohne ein intaktes Dach

Das Dach ist eines der wichtigsten Bauteile eines Hauses. Ist es defekt und es werden keine geeigneten Maßnahmen ergriffen, wirkt sich dies auf die gesamte Bausubstanz aus. Im Ergebnis kann es zu Schimmelbildung und Befall durch Pilze kommen.

Etwa alle 15 bis 20 Jahre sollte der Blick aufs Dach gerichtet werden, um den Zustand zu bewerten. Dabei ist nicht immer eine komplette Neueindeckung notwendig.

Eine komplette Dachsanierung kann mehrere Ursachen haben. Der augenscheinlichste Grund liegt vor wenn das Dach bereits von außen völlig marode anmutet und unübersehbare Löcher aufweist. Aber auch eine schlechte Wärmedämmung oder ein maroder Dachstuhl können ausschlaggebend sein. Sturmschäden sollten immer sofort bei der Versicherung gemeldet werden.

Grundsätzlich gilt: Eine Dachsanierung sollte immer vom Fachmann

ausgeführt werden. Nur er verfügt über das nötige Wissen und Können sowie das erforderliche Material für eine ordnungsgemäß ausgeführte Arbeit.

Die Dachsanierung zählt zu den kostspieligsten Baumaßnahmen am Haus. Denn häufig geht es bei den Arbeiten nicht nur darum, das Dach mit neuen Ziegeln einzudecken und die Abdichtung des Dachstuhls zu verbessern. Immer öfter steht die energetische Dachsanierung im Vordergrund. Sie dient dazu, die Energieeffizienz des Hauses zu verbessern und den Verlust von Wärme über das Dach einzudämmen. Im Rahmen der Dachsanierung fallen unter anderem Kosten für eine effiziente Dachdämmung, den Einbau wärmegeämmter Dachfenster und bei Bedarf auch für die Installation einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage an.

Auch hier gibt es Möglichkeiten für zinsgünstige Kredite bei der KfW.

Informationen dazu gibt es unter:
www.kfw.de



O-METALL® ABHOLMARKT
Trapezbleche • Isolierte Trapezbleche

Die wahrscheinlich größte Produktauswahl Europas!

**AUCH GÜNSTIG GELIEFERT!
AUCH AUF MASS PRODUZIERT!**

GROSSE FARBPALLETTE!

☎ (035451) 89 40 99
✉ info@o-metall.de
🌐 www.o-metall.com
📍 Herzberger Chaussee 10
D-15936 Dahme

Innungsbetrieb



Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

Tischlerei & Restaurationsbetrieb

SCHRAMM
GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de



Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

**Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt
altes erhalten**

**Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.**

KARASVILLEN
WOHNEN MIT SERVICE



DIE KARASVILLEN: STILVOLLES SERVICE-WOHNEN FÜR SENIOREN

*zwei Stadtvillen „Amalie“ und „Elisa“ in klassischer Architektur
44 barrierefreie Wohnungen und 30 Tiefgaragenstellplätze
erstmalig Eigentumserwerb im Service-Wohnen für Senioren in Dresden
vielfältige Grundrissvarianten von 45 m² bis 90 m²
ausgewogener Grundservice und umfangreiche Wahlleistungen
parkähnliche Gartengestaltung*



Für weitere Informationen
freuen wir uns
auf Ihre Kontaktaufnahme:
0351-312 943 77
oder
0172-251 41 36
www.karasvillen-dresden.de
info@karasvillen-dresden.de

Beiräte des Stadtrates tagen

Wohnbeirat

Der Wohnbeirat tagt am Montag, 22. Januar 2018, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Beratung für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen in mietrechtlich relevanten Fragen

■ Informationen/Sonstiges Beirat Wohnen – Sozialcharta

■ Informationen/Sonstiges

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen tagt am Mittwoch, 24. Januar 2018, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle über die Festlegungen der vergangenen Sitzung

2 Elektromobilität – Erfahrungen/Anforderungen für Menschen mit Behinderungen

3 Förderprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“

2018, Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderungen

4 Berichterstattung der/des kommissarischen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

5 Schwerpunktsetzung für die Mittelverwendung im Rahmen der „Kommunikationsoffensive“ im Haushaltsjahr 2018

6 Sonstiges

Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirat tagt am Mittwoch, 24. Januar 2018, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Schulische Migration:

■ Pilotprojekt Vorbereitungsklassen mit erweiterter zweiter Etappe

■ Integration an Oberschulen

2 Vorstellung des Vereins Indian Association of Dresden e. V. (IAD)

3 Informationen/Sonstiges unter anderem Öffnungszeiten der Ausländerbehörde und Verwendung des Beiratsbudgets

Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden DA-Nr. S069790 für kraftlos erklärt.

Stadtrat tagt am 25. Januar im Neuen Rathaus

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 25. Januar 2018, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

2 Bericht des Oberbürgermeisters

3 Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte – zwei Runden

4 Einigungsverfahren Gremienbesetzung – Ortsbeiräte

4.1 Umbesetzung im Ortsbeirat Prohlis

4.2 Umbesetzung im Ortsbeirat Klotzsche

5 Umbesetzung Beirat des Jobcenters

6 Einigungsverfahren Aufsichtsräte

6.1 Aufsichtsrat der STESAD GmbH

6.2 Aufsichtsrat der Kommunalen Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

7 Tagesordnungspunkte ohne Debatte

8 Gymnasium Dresden Cotta, Cossebauder Straße 35 in 01157 Dresden – Gesamtanierung

Schulgebäude sowie Anpassung und Neugestaltung der Freianlagen

9 Universitätsschule Dresden – Durchführung eines Schulversuches nach § 15 Absatz 1

SächsSchulG

10 Vertagungen der Stadtratssitzung vom 14. Dezember 2017

10.1 Vorbereitung einer Konzeptausschreibung für das Grundstück der Staatsoperette in Leuben

10.2 Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft

11 Verweisung der Stadtratssitzung vom 14. Dezember 2017

11.1 Bauvorhaben „Aufweitung Weißiger Landstraße“ in Dresden-Gönnsdorf

12 Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung einer Jahreswechselfeierveranstaltung auf dem Neumarkt zwischen 2018 und 2021 (2023)

13 Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden als Kreispolizeibehörde zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Dresden (PolVO Sicherheit und Ordnung)

14 Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Durchführung von Kommunalen

Bürgerumfragen (Satzung KBU)

15 Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Durchführung einer Kommunalstatistik zur Erhebung von Daten für die Erstellung des Dresdner Mietspiegels (Mietspiegel-Satzung)

16 Maßnahmenplan für Suchtprävention am Wiener Platz und weiteren Brennpunkten bis 2020

17 Aufhebung des Erbbaurechtes für das Grundstück Tornaer Straße 40

18 Bebauungsplan Nr. 351, Dresden-Klotzsche Nr. 12, Zur Wetterwarte, hier:

1. Abwägungsbeschluss

2. Grenze des Bebauungsplanes

3. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan

19 Überprüfung der Parkraumsituation im Ortsamtsbereich Pieschen und Erarbeitung einer Parkraumkonzeption

20 Benennung eines Wegeteilstücks in Briesnitz

21 Förderung öffentlicher Grillkultur – Einrichtung und Pflege weiterer Grillplätze und/oder Lagerfeuerstellen

Beschluss des Ausschusses für Kultur und Tourismus

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus hat am 9. Januar 2018 folgenden Beschluss gefasst:

Nachbesetzung des Kulturbeirates V2000/17

1. Herr Torsten Tanneberg scheidet aus dem Kulturbeirat der Landeshauptstadt Dresden aus. Als Nachfolger wird Herr Prof. Dr. Wolfgang Lessing berufen.

2. Herr Dr. Christoph Dittrich scheidet aus dem Kulturbeirat der Landeshauptstadt Dresden aus. Als Nachfolgerin wird Frau Miriam Tscholl berufen.

Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat am 10. Januar 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Verkauf des Grundstücks Heilbronner Straße V1932/17

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Flurstück 230/96 der Gemarkung Coschütz mit 12.910 m² an die in Anlage 1 der Vorlage genannte Käuferin zum Kaufpreis von 903.700 Euro zu verkaufen. In dem Kaufpreis sind Ablösebeträge für Erschließungsmaßnahmen in Höhe von 77.164,04 Euro, 131.758,45 Euro und 78.725,58 Euro enthalten.

Verkauf des Grundstücks Rostocker Straße 17, 71083 Herrenberg, V1971/17

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Rostocker Straße 17 in 71083 Herrenberg, Flurstück 3656 der Gemarkung Herrenberg, mit einer Größe von 260 m² an den in der Anlage 1 der Vorlage genannten Käufer zu einem Kaufpreis von 474.000,00 Euro zu veräußern.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6036, Dresden-Übigau, Hundetagesstätte, hier:

1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

Flurstück 3656 der Gemarkung Herrenberg V1953/17

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Rostocker Straße 17 in 71083 Herrenberg, Flurstück 3656 der Gemarkung Herrenberg, mit einer Größe von 260 m² an den in der Anlage 1 der Vorlage genannten Käufer zu einem Kaufpreis von 474.000,00 Euro zu veräußern.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6036, Dresden-Übigau, Hundetagesstätte, hier:

1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

V1971/17

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB, für das Gebiet südlich der Taubertstraße in Dresden-Übigau einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6036, Dresden-Übigau, Hundetagesstätte.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend der Anlage 1 und 2 der Vorlage.

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Stadtverwaltung Dresden sind folgende Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Die Landeshauptstadt Dresden lädt Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Stadt bietet Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freut sich die Stadt über Ihre Bewerbung. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

**Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden
Haupt- und Personalamt
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.**

■ Im Bürgeramt ist die Stelle

Sachbearbeiter/-in Sachstatistik Entgeltgruppe 7 Chiffre-Nr. 33180101

ab 1. April 2018 zunächst befristet bis 30. April 2019 zu besetzen.

Voraussetzung
abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 30. Januar 2018

■ Im Eigenbetrieb Sportstätten ist die Stelle

Sachgebietsleiter/-in Planung/Invest Entgeltgruppe 12 Chiffre-Nr. EB52180101

ab sofort zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulausbildung Ingenieur Hochbau, Architektur
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden
Bewerbungsfrist: 30. Januar 2018

■ Im Schulverwaltungsamt ist eine Stelle

Sachbearbeiter/-in Schulbauten Entgeltgruppe 9 a Chiffre-Nr. 40180101

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre zu besetzen.
Voraussetzung
staatlich geprüfter Techniker (Bau)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2018

■ Im Sozialamt ist die Stelle

Mitarbeiter/-in Flüchtlingspatenschaften Entgeltgruppe 8 Chiffre-Nr. 50180105

ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2018 zu besetzen.

Voraussetzung
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation), A-I-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2018

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sind zwölf Stellen

Erzieher/-innen mit besonderen Aufgaben Entgeltgruppe S 8 b

TVöD SuE Chiffre-Nr.: EB 55/553

ab sofort zu besetzen.

Voraussetzungen
■ Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO
■ Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h + X Stunden.
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2018

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle

Mitarbeiter/-in Lager und Materialmanagement Entgeltgruppe 4 Chiffre-Nr. 27180101

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von unter drei Jahren (vorzugsweise als Fachlagerist oder vergleichbar)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 2. Februar 2018

■ Im Rechnungsprüfungsamt ist die Stelle

Fachprüfer/-in Entgeltgruppe 11 Chiffre-Nr. 14180101

ab dem 1. Mai 2018 zu besetzen.
Voraussetzung
Hochschulabschluss, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang, vorzugsweise auf betriebswirtschaftlichem Gebiet
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 2. Februar 2018

Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist die Stelle

Einrichtungsleiter/-in Hort der 41. Grundschule, Hauptmannstraße 15 Entgeltgruppe S 18 TVöD

SuE Chiffre-Nr.: EB 55/554

ab 1. April 2018 zu besetzen.

Erforderliche Ausbildung
■ Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer Abschluss nach SächsQualiVO
■ Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h + X.
Bewerbungsfrist: 5. Februar 2018

■ In der Stadtkämmerei ist die Stelle

Sachbearbeiter/-in Bauinvestitionscontrolling Entgeltgruppe 13 (ING) Chiffre-Nr. 20180101

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Voraussetzung
Hochschulabschluss, zum Beispiel Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) im Bereich Baubetriebswirtschaft, Baumanagement oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 6. Februar 2018

■ Im Stadtplanungsamt ist die Stelle

Sachbearbeiter/-in Vorlagen/Organisation Entgeltgruppe 6 Chiffre-Nr. 61180101

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig, vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation, A-I-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 9. Februar 2018

Informationen zu den Stellenausschreibungen lesen Sie unter www.dresden.de/stellen.

Ortsbeirat und Ortschaftsrat tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Oberwartha

Donnerstag, 18. Januar 2018, 18.30 Uhr, Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum, Max-Schwan-Straße 4

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Aufhebung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren sowie Bürgerentscheiden (Bürgerentscheidssatzung) vom 8. Juni 2006

- Beratung zu Projekten in der Ortschaft 2018

Loschwitz

Mittwoch, 24. Januar 2018, 17.30 Uhr, Ortsamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Die touristische Infrastruktur weiter entwickeln durch eine Verbesserung des mehrsprachigen Wegeleitsystems in Dresden im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025
- Information zum Landschaftsplan Dresden, Stand August 2017

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Freistellung der Flächen von Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes von Bahnbetriebszwecken nach § 23 AEG

Flurstück in der Stadt Dresden, Gemarkung Strehlen, Flurstück-Nr. 495/11, Streckennummer 6240 Schöna Grenze–Dresden-Neustadt, Streckenkilometer 60,150–60,160

Auslegung der Freistellungsverfügung

Das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, hat zum 21. Oktober 2017, Bescheid GZ.: 52124-521pf/017-2017#020, eine Fläche der Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes, Flurstück-Nr. 495/11 (Größe 68 m²) der Gemarkung Strehlen, Streckennummer 6240, Grenze Schöna–Dresden-Neustadt, Streckenkilometer 60,150–60,160, von Bahnbetriebszwecken nach § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) freigestellt. Dadurch endet für diese Fläche nach § 38

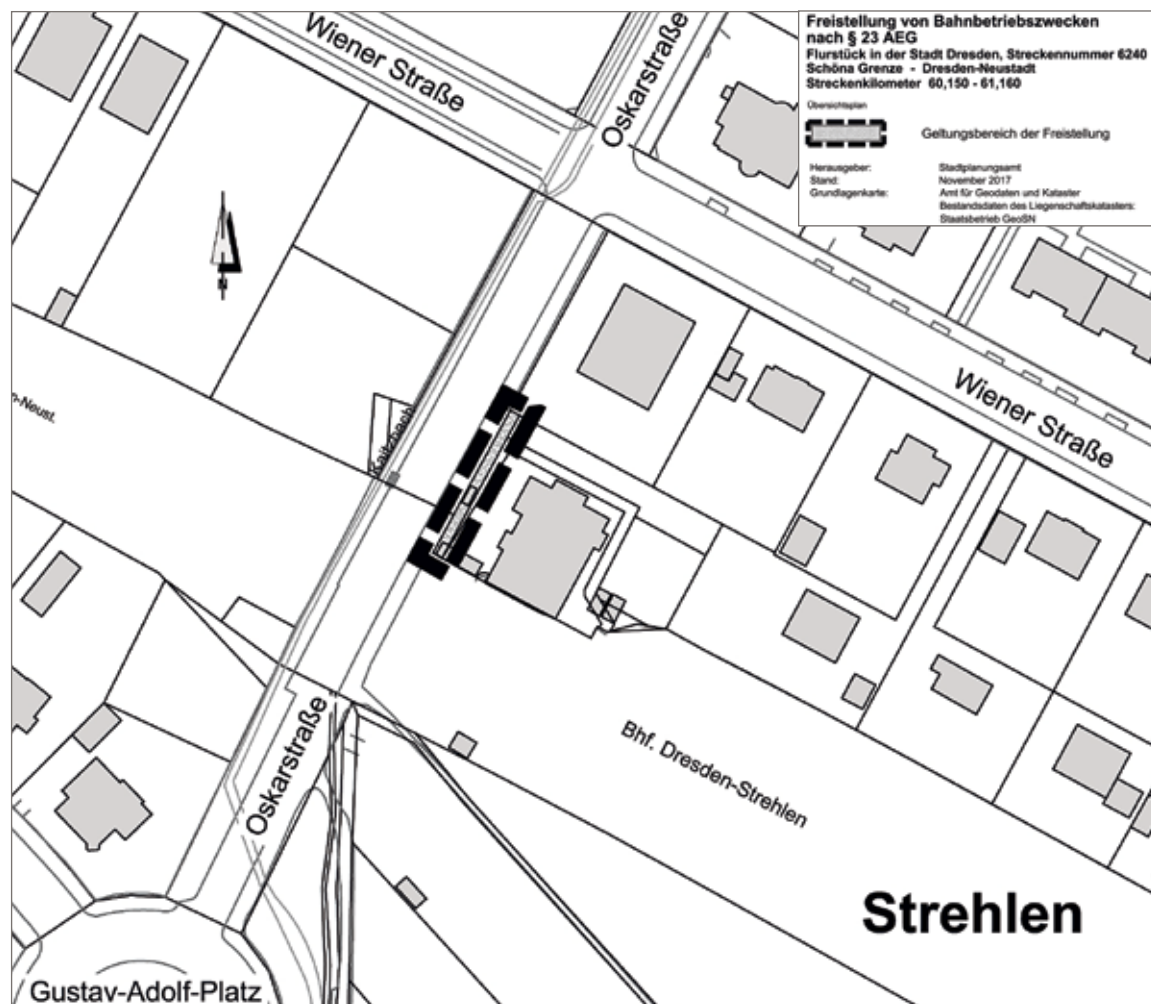
Baugesetzbuch i. V. m. § 18 AEG das eisenbahnrechtliche Fachplanungsprivileg, infolge dessen diese Fläche wieder vollständig in die Planungshoheit der Landeshauptstadt Dresden zurückfällt. Die Freistellungsverfügung liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, in der Zeit vom **5. Februar bis einschließlich 5. März 2018** wäh-

rend folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Der Geltungsbereich der von Bahnbetriebszwecken mit Wirkung vom 21. Oktober 2017 freigestellten Fläche ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 11. Januar 2018

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Freistellung der Flächen von Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes von Bahnbetriebszwecken nach § 23 AEG

Flurstücke in der Stadt Dresden, Gemarkung Strehlen, Flurstücke-Nr. 495/12, 495/14, 495/16 Streckennummer 6240 Schöna Grenze–Dresden-Neustadt, Streckenkilometer 60,100–60,160

Auslegung der Freistellungsverfügung

Das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, hat zum 29. Oktober 2017, Bescheid GZ.: 52124-521pf/017-2017#021, Flächen der Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes, Flurstück-Nr. 495/12 (Größe 262 m²), Flurstück-Nr. 495/14 (Größe 720 m²) und Flurstück-Nr. 495/16 (Größe 285 m²) der Gemarkung Strehlen, Streckennummer 6240, Schöna Grenze–Dresden-Neustadt, Streckenkilometer 60,100–60,160, von Bahnbetriebszwecken nach § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) freigestellt. Dadurch

endet für diese Fläche nach § 38 Baugesetzbuch i. V. m. § 18 AEG das eisenbahnrechtliche Fachplanungsprivileg, infolge dessen diese Fläche wieder vollständig in die Planungshoheit der Landeshauptstadt Dresden zurückfällt.

Die Freistellungsverfügung liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, in der Zeit vom **5. Februar bis einschließlich**

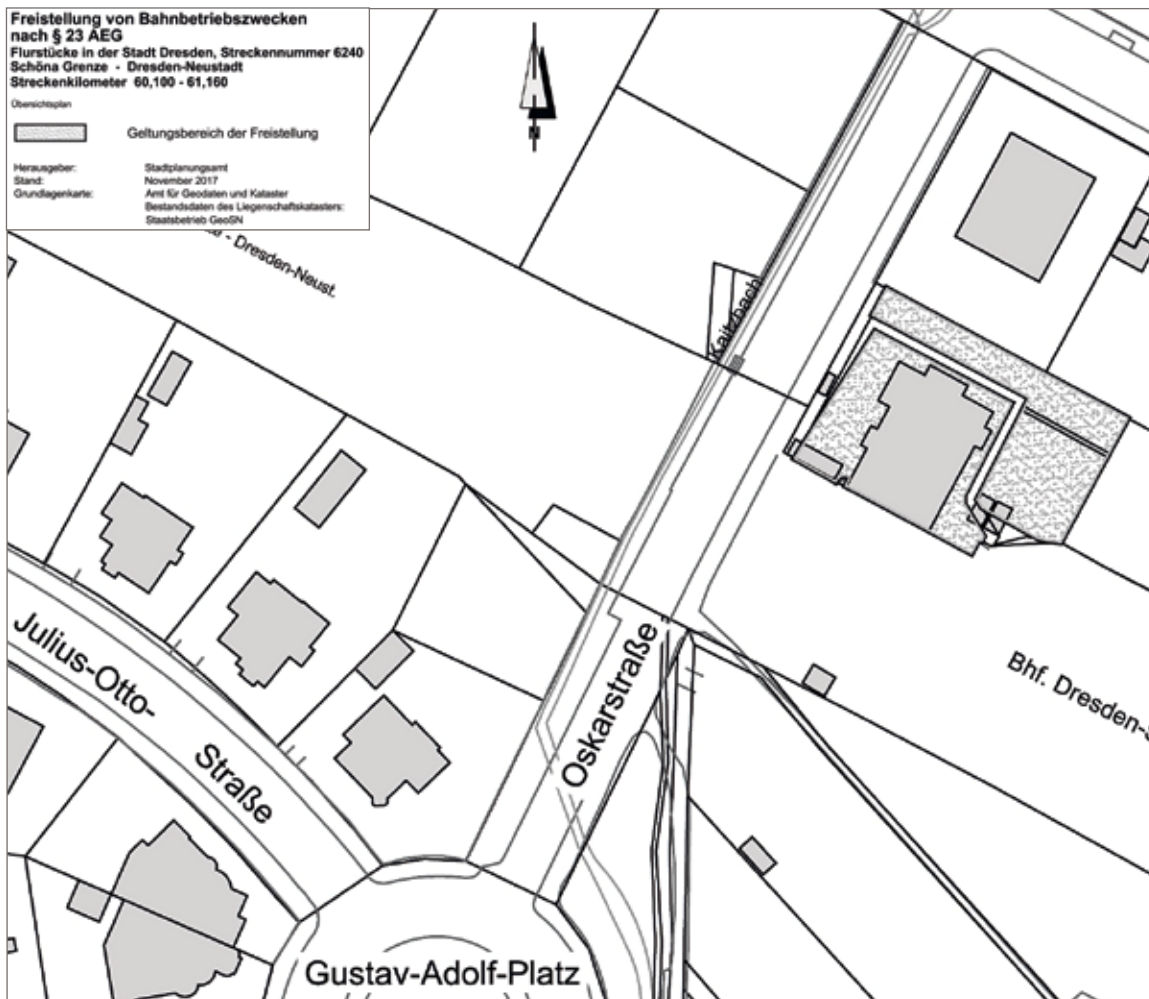
5. März 2018 während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Der Geltungsbereich der von Bahnbetriebszwecken mit Wirkung vom 29. Oktober 2017 freigestellten Fläche ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 11. Januar 2018

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister



Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

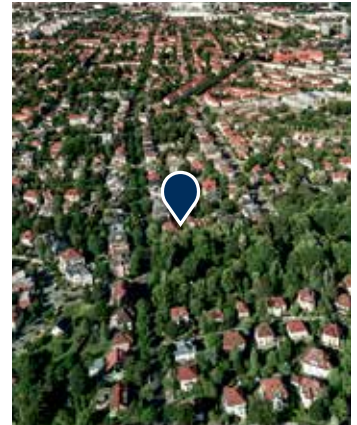
Redakteurin:
Sarah Janczura
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.

GAMMA IMMOBILIEN®



Wohnen am Fichtepark

EIGENTUMSWOHNUNGEN
GROSSMANNSTR. 3



DRESDENS KOMPETENZ FÜR WOHNEN

SEIT 1992

www.gamma-immobilien.de

GAMMA IMMOBILIEN-Besitz und Beteiligungs GmbH

Tel. 0351 852680



Dresdner
Winterzauber
AUF DEM ALTMARKT

19.1. bis 4.3.2018

täglich von 10-22 Uhr

www.dresdner-winterzauber-2018.de

**WINTERSPASS
AUF DEM
ALTMARKT**

Eisbahn * Eisstockbahn
Winterrutsche * Eisfasching
GaudiTreff mit Gaststube * Stiegl Alm
Schaulaufen * Feuerstellen

Für Stiegl Alm, GaudiTreff und
Eisstockbahn Plätze buchen:
reservierung@bergmannevent.de